PFLEGE
WEGWEISER
NRW
Für Pflegebedürftige
und Angehörige

EUTB© Kreis Kleve

Kontaktdaten

Nassauerstraße 1
47533 Kleve
Telefon: 02821 780021
Email: teilhabeberatung-kreis-kleve@paritaet-nrw.org
Terminvereinbarung notwendig: Ja

Öffnungszeiten:

Montag: 9:00-12:00
Dienstag: 15:00-18:00
Mittwoch: 15:00-18:00
Freitag: 9:00-13:00
Offene Sprechzeiten in Kleve: Montags von 9Uhr bis 12Uhr und Dienstags von 15Uhr bis 18Uhr, Terminzeiten in Geldern Mittwochs von 13Uhr bis 18Uhr, Terminzeiten in Emmerich, jeweils am 1. und 3. Freitag im Monat von 9Uhr bis 13Uhr. Andere Zeiten nach Absprache möglich.

Haltestelle ÖPNV:

Haltestelle: Linie 57: Schwanenburg; Linie 49: Neue Mitte
Parkplätze vorhanden: Ja

Angebot

- **Die Beratung ist kostenlos.**

Fremdsprachenangebot

- **Beratung auf:**
  englisch

Barrierefreiheit der Einrichtung

- **Behindertenparkplätze vorhanden:** Ja
- **Einrichtung ist mit Rollstuhl zu erreichen:** Ja
- **Einrichtung ist mit Rollstuhl nutzbar:** Ja
- **Unterstützung für Blinde/Gehörlose vorhanden:** Ja
- **In der Einrichtung sind folgende Unterstützungssysteme für Blinde/Gehörlose vorhanden:**
  Nach Absprache kann eine Gebärdendolmetscherin hinzugezogen werden.
  Betroffenenberatung kann nach Absprache in Anpruch genommen werden.
- **Behindertengerechtes WC vorhanden:** Ja
- **Beratung in Gebärdensprache:** Ja

Beratung

- Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung berät zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe, insbesondere im Vorfeld der Beantragung konkreter Leistungen, wie zum Beispiel bei folgenden Themen:
  - Leistungen zur medizinischen Rehabilitation und der Zuständigkeit der Rehabilitationsträger
  - Fragen rund um das Thema Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen. Beispielsweise in den Lebensbereichen Soziales/Freizeit, Arbeit, Bildung und Wohnen und zu möglichen Themen wie Assistenz, Hilfsmittel, Kfz-Hilfe oder das Persönliche Budget.

- Die Beratungsstelle informiert und entlastet Angehörige durch praktische Hilfe, Pflegekurse und gegebenenfalls psychologische Unterstützung.

Die Beratungsstelle berät darüber hinaus zu

  - Soziale Absicherung der Pflegeperson.
  - Reha für pflegende Angehörige.
  - Finanzielle Unterstützung der Sozialhilfeträger (Hilfe zur Pflege & Eingliederungshilfe).
  - MD Begutachtung.